

## Teilnehmende für ein Forschungsprojekt gesucht!

Schon immer mal vorgehabt, mehr selbst zu reparieren? Forscherinnen an der TU Berlin suchen Bürger\*innen, die das Forschungsprojekt „Care & Repair – Fürsorge für Gegenstände“ unterstützen wollen.

### *Was soll erforscht werden?*

Wir möchten mit dem Projekt erforschen, welche Erfahrungen Menschen machen, die an so genannten Repair Cafés teilnehmen. Repair-Cafés sind Orte, an denen in regelmäßigen Abständen gemeinsam alltägliche Gegenstände, wie Drucker, Lampen oder Kaffeemaschinen, mit Hilfe von erfahrenen Reparatur\*innen repariert werden. Im Mittelpunkt steht die Frage, was Menschen dabei lernen, wenn sie anfangen selbst zu reparieren und wie sich ihre Wahrnehmung von Gegenständen und Herstellungsprozessen verändert.

### *Wie kann teilgenommen werden?*

Alle Mitforschenden besuchen über einen Zeitraum von 6 Monaten jeweils einmal im Monat ein Repair-Café, entweder in der eigenen Umgebung oder im Internet. Sie reparieren Gegenstände dabei selbst und dokumentieren ihre Erfahrungen und Gedanken mit Hilfe eines Erzählkoffers, den wir ihnen vorab zuschicken. Vor und nach dieser Phase führen wir gemeinsam Interviews durch. Gesucht werden Menschen, die wenig bis keine Erfahrung mit Reparieren haben.

### *Was bekommen Teilnehmende?*

Das Forschungsteam unterstützt den Prozess, stellt Materialien bereit und vermittelt bei Bedarf den Kontakt zu Repair-Cafés. Neben der Teilnahme an einem spannenden Forschungsprojekt und der Erfahrung, etwas Neues auszuprobieren, bieten wir am Ende der gemeinsamen Forschung eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 150€.

Das Realexperiment ist für den Zeitraum vom September/Oktober 2021 bis Februar/März 2022 geplant.

Interessierte können sich an Magdalena Meißner [magdalena.meissner@tu-berlin.de](mailto:magdalena.meissner@tu-berlin.de) mit ihren Fragen oder einfach dem Wunsch mitzumachen wenden.